

# Web Technologien HS22 MEP Abschlussprojekt

Der Leistungsnachweis im Modul WEBT ist in Form eines bewerteten Abschlussprojekts zu erbringen. **Dies ist eine Einzelarbeit, d.h., Sie müssen dieses Abschlussprojekt selbstständig erarbeiten.** Sie haben einen Zeitraum von mehreren Wochen zur Verfügung, um diese Projektarbeit zu erarbeiten. Die Projektarbeit ist einzureichen bis spätestens am:

#### Freitag, 13. Januar 2023 um 23:59 Uhr.

#### 1. Aufgabenstellung

Erstellen Sie eine Webapplikation, welche die untenstehenden Rahmenbedingungen und Anforderungen erfüllt. Der grundlegende Aufbau der Webapplikation ist vorgegeben und besteht in einem clientseitigen Teil (statisches HTML-Dokument mit Formular) sowie einem serverseitigen Teil (PHP-Skript, welches einen Effekt hat und ein HTML-Dokument erstellt). Abbildung 1 zeigt schematisch den Aufbau und die Interaktion innerhalb der Webapplikation. Die Webapplikation muss ein eigenes, einheitliches Thema haben. Die Umsetzung aller Anforderungen ist nach diesem Thema auszurichten. Der eigentliche Inhalt und das Design der Webapplikation ist Ihnen überlassen, muss aber zu dem gewählten Thema passen.

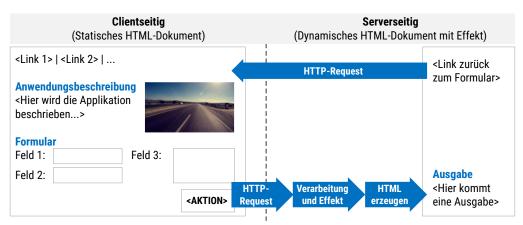


Abbildung 1: Schematische Darstellung des Aufbaus und der Interaktion innerhalb der Webapplikation.

#### 2. Rahmenbedingungen

- Sie dürfen nur die im WEBT-Modul besprochenen Technologien (HTML, CSS, JavaScript, W3.CSS, Vue.JS, PHP, SQL, XML, JSON, AJAX) verwenden. Die Verwendung anderer Programmiersprachen, zusätzlicher Funktionsbibliotheken und Frameworks ist nicht gestattet<sup>1</sup>. **Teile der Webapplikation, welche mit unzulässigen Technologien erstellt wurden, werden von der Bewertung ausgenommen.**
- Sie wählen ein eigenes Thema für die Webapplikation. Dieses muss konsistent über die ganze Webapplikation hinweg angewendet werden. Sie dürfen bei der Wahl des Themas kreativ sein. ABER: Das Thema darf keines der Themen sein, welche wir bereits in den Vorlesungsbeispielen oder Übungen behandelt haben, also kein Kontaktformular, Idealgewicht, Zufallszahl, Pizzashop (andere Shops sind erlaubt), Währungsumrechnung, Fahrplan, etc. Teile der Webapplikation, welche nicht dem Thema entsprechen, erhalten nicht die volle Punktzahl.
- Sie müssen folgende Limiten einhalten:

Kategorie	Beschreibung
HTML	Maximal eine HTML-Datei mit maximal 200 Zeilen (Kommentare werden nicht ge-
	zählt) und höchstens einem HTML-Element pro Zeile.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Erlaubt sind die objektorientierten PHP-APIs für MySQL-Zugriffe (sowohl mysqli und PDO) sowie die Javascript fetch-API (anstelle der XMLHttpRequest-API). Auch erlaubt ist die Verwendung von Guzzle anstelle von Curl.

FH Zentralschweiz
Seite 1/5

PHP	Maximal eine PHP-Datei mit maximal 200 Zeilen (Kommentare werden nicht gez	
	und höchstens einer Anweisung pro Zeile.	
JavaScript	Mehrere Dateien erlaubt. In der Summe über alle Dateien maximal 200 Zeilen (Kom-	
	mentare werden nicht gezählt) mit höchstens einer Anweisung pro Zeile.	

Bereich	Beschreibung
HTML-Doku-	Ein einzelnes HTML-Dokument, welches folgende drei Abschnitte hat:
ment	Navigation: Die Navigation muss ein direktes Anspringen der beiden Abschnitte
(Client)	(Information, Formular) innerhalb desselben HTML-Dokuments erlauben.
	Information: Ein Abschnitt mit Informationen zur Webapplikation und wie der
	Benutzer die Applikation zu bedienen hat. Dieser Abschnitt muss mindestens
	ein Paragraphelement und ein Bildelement enthalten.
	<ul> <li>Formular: Ein Formular mit mindestens drei Inputelementen, welche jeweils un-</li> </ul>
	terschiedlichen Inhalt (*) erwarten, den entsprechenden Labels und einer Sub-
	mit-Aktion. Die Submit-Aktion des Formulars muss das serverseitige Skript auf-
	rufen und die Inhalte aller Inputelemente an das Skript übermitteln.
	(*) Unterschiedlich sind z.B.: Text (Name, Strasse, usw.), kontinuierlicher Wert (z.B.
	Körpergrösse), diskreter Wert (z.B., verschiedene Optionen), Datum, Farbwert,
	usw.
	Zusätzlich muss das HTML-Dokument folgende Anforderungen erfüllen:
	Nur gültiges HTML verwendet.
	<ul> <li>Verwendung passender (semantischer) HTML-Elemente (<header>, <nav>,</nav></header></li> </ul>
	<pre><section>, etc.).</section></pre>
	Verwendung relativer URLs überall dort, wo dies möglich ist.      Friülung des WCAC Erfelenhitzeitze 1.1.1.
	Erfüllung des WCAG-Erfolgskriterium 1.1.1.  Laugerigt Code und CSS Berein gegenen inweile in gegeneten Beteinn stehen.
	Javascript-Code und CSS-Regeln müssen jeweils in separaten Dateien stehen     (night im UTAM, Dalumant) Javascript Code in UTAM, Attributen int orlands
DLID Clasiant	(nicht im HTML-Dokument). Javascript-Code in HTML-Attributen ist erlaubt.
PHP-Skript (Server)	Serverseitig muss die Webapplikation folgende Funktionalität implementieren:
(Server)	Erzeugen einer HTTP-Response mit Inhalt von Typ HTML unter Einbezug der Inhalts aller vom HTML Formular gesendeten HTTP Request Parameters.
	halte aller vom HTML-Formular gesendeten HTTP-Request-Parametern.
	HTTP-Response muss einen Hyperlink zurück zum HTML-Dokument beinhalten.      Das gerwaresities Skript muss weiter einen Effekt behan. Dieser Effekt muss.
	<ul> <li>Das serverseitige Skript muss weiter einen Effekt haben. Dieser Effekt muss zum HTML-Formular passen. Beispiele: eine Registrierung erzeugt einen Tabel-</li> </ul>
	leneintrag in der Datenbank, eine Berechnung führt diese durch und gibt das
	Resultat in der Response aus, usw.
	<ul> <li>Das serverseitige Skript muss ein selbstdefiniertes Cookie (kein Sessioncookie)</li> </ul>
	setzen, welches zum Thema passt und vom serverseitigen Skript bei einem er-
	neuten Abruf wieder ausgewertet wird. Das Cookie muss eine sichtbare Ände-
	rung im serverseitig erstellten HTML bewirken.
Design / Layout	Das statische HTML-Dokument muss über ein responsives Layout für die drei Ab-
(Client)	schnitte Navigation, Information und Formular verfügen.
,	Das responsive Layout muss für die zwei Geräteklassen Mobile und Desktop je-
	weils unterschiedliche und für die entsprechende Geräteklasse geeignete Dar-
	stellungen verwenden.
	Die Implementation des responsiven Layouts muss unter der Verwendung von
	W3.CSS erfolgen.
	W3.CSS muss mittels einer absoluten URL direkt vom W3.CSS-Anbieter
	(w3schools.com) eingebunden werden.
	Verwenden Sie zusätzlich an einer passenden und sichtbaren Stelle im Layout
	entweder Flexbox-, Grid-, oder Absolute-Positionierung. Diese Positionierung
	soll auf mindestens drei HTML-Elemente angewandt werden.

HSLU Seite 2 / 5

	<ul> <li>Skalierung des Viewports muss mit folgendem Metatag ausgeschaltet sein:</li> <li><meta content="width=device-width, initial-scale=1.0" name="viewport"/></li> </ul>			
Canvas	Verwendung eines selbstprogrammierten Canvas an einer passenden Stelle.			
(Client)	<ul> <li>Auf diesem Canvas müssen mindestens zehn Zeichenoperationen (lineTo, arc,</li> </ul>			
,	fillRect, etc.) ausgeführt werden.			
	Der Canvas muss sich dynamisch verändern können. Dies, indem die Berech-			
	nung auf einen Wert aufbaut, welcher entweder aufgrund einer Benutzerein-			
	gabe oder der Zeit verändert wird.			
Validierung	Die Webapplikation muss alle Eingaben des Formulars sowohl clientseitig als auch			
(Client und Ser-	serverseitig sinnvoll validieren, bevor diese verarbeitet werden:			
ver)	Die serverseitige Validierung muss derjenigen der clientseitigen Validierung			
	entsprechen und umgekehrt (***).			
	• Die clientseitige Validierung muss das Absenden eines falsch ausgefüllten Do-			
	kuments verhindern.			
	Clientseitig muss die Webapplikation bei Eingabefehlern eine passende Fehler-			
	meldung pro Inputelement direkt im Formular anzeigen. Die Fehleranzeige			
	muss als DOM-Modifikation implementiert werden. Die Fehlermeldung darf			
	NICHT mittels eines Dialoges (z.B. alert) angezeigt werden.			
	(***) =:			
	(***) Eine Ausnahme bilden serverseitige Validierungen, welche mit Daten arbei-			
	ten, welche nur serverseitig vorhanden sind (z.B. in einer Datenbank). Diese Vali-			
Zusatztechnik	dierungen müssen nicht clientseitig implementiert werden.			
(Client oder Ser-	Implementieren Sie zusätzlich exakt eine Technik aus der folgenden Liste: a) Reaktive Eingabevalidierung des Formulars mittels Vue.js. Die gesamten For-			
ver)	mulardaten müssen dazu in einem einzelnen Objekt gespeichert werden. Feh-			
verj	lerhafte Eingaben müssen direkt bei der Eingabe und nicht erst beim Submit			
	angezeigt werden. Beim initialen Laden des Formulars sollen noch keine Fehler-			
	meldungen angezeigt werden, auch wenn die Eingabe nicht korrekt ist.			
	b) Serverseitige Persistenz mit MySQL: Serverseitige Modifikation und Abfrage			
	von Daten von jeweils mindestens einer Zeile aus einer Tabelle mit mindestens			
	drei Spalten. Die Daten einer Abfrage müssen mittels where gefiltert werden			
	und als Teil der HTTP-Response ausgegeben werden. Das dazugehörige und in			
	phpMyAdmin ausführbare Datenbankschema muss in schema.sql mitgeliefert			
	werden. Verwendung von Prepared-Statements ist zwingend.			
	c) <b>Webservices:</b> Serverseitige Abfrage von Daten aus einem JSON- oder XML-D kument. Diese müssen von einem externen Webservice abgefragt werden. V diesem Dokument müssen mindestens drei Informationen dem Thema entspr			
	chend in die HTTP-Response eingefügt werden.			
	Achtung: Sie erhalten keine Zusatzpunkte bei der Implementation von mehr als einer Zusatztachnik			
Abgabeformat	ner Zusatztechnik.  Abgabe als Archiv im ZIP-Format mit Namen:			
Anganeioiillat	WEBT_HS22_ <nachname>_<vorname>.zip.</vorname></nachname>			
	(Beispiel: WEBT_HS22_BAETTIG_MARTIN.zip.)			
(beispiel. WEBT_H322_BAETHG_WARTHW.ZIp.)				
	Die Zip-Datei muss exakt folgende Verzeichnisstruktur aufweisen:			
	HTML-Dokument (Datei: Name beliebig)			
	PHP-Skript (Datei: Name beliebig).			
	<ul> <li>schema.sql (Datei: nur falls SQL-Datenbank benötigt).</li> </ul>			
	• img (Verzeichnis für alle Bilder).			
	<ul> <li>css (Verzeichnis für alle CSS-Dateien).</li> </ul>			
	• js (Verzeichnis für alle Javascript-Dateien).			
	<ul> <li>var (Verzeichnis für alle anderen Dateien).</li> </ul>			
	,			
	1			

HSLU Seite 3 / 5

**Hinweis:** Im Verzeichnis var können Sie Dateien ablegen, welche die im Abschnitt *Rahmenbedingungen* angegebenen Limiten übersteigen. Diese Dateien werden bei der Bewertung **nicht** beachtet.

#### 4. Abgabe

Die Abgabe erfolgt im ILIAS unter: https://elearning.hslu.ch/ilias/goto.php?target=fold\_5561465. Benutzen Sie den Abgabelink Ihrer Durchführung.

Folgende Punkte sind bei der Abgabe zu beachten:

- Abgaben sind final: Mit der Abgabe auf ILIAS geben Sie Ihre Arbeit zur Bewertung frei.
- Abzug bei verspäteter Abgabe: **pro Tag eine halbe Note.** Verspätete Abgaben sind noch möglich bis **maximal zwei Tage nach Abgabefrist**. Anschliessend werden keine Abgaben mehr akzeptiert.

Bei verspäteten Abgaben oder Problemen mit der Abgabe schreiben Sie eine E-Mail an martin.baettig@hslu.ch. Falls notwendig und möglich, erhalten Sie einen neuen Abgabetermin. Nicht selbstverschuldeten Probleme mit dem Ilias-Zugriff dokumentieren Sie bitte mittels eines Screenshots und fügen diesen als Beweis der E-Mail mit an.

#### 5. Fragen

Sollten Sie Fragen zu dieser Aufgabenstellung haben, stellen Sie diese idealerweise im Plenum während den Präsenzzeiten. Wir beantworten Fragen auch per E-Mail. In beiden Fällen werden allfällige zusätzliche Informationen aus Fairness-Gründen auf der «Fragen und Antworten»-Seite im ILIAS veröffentlicht, damit alle Teilnehmer von diesen Informationen profitieren können.

Bitte beachten Sie, dass wir **ab 23.12.2022 23:59 keine Fragen mehr zu der Aufgabenstellung** beantworten. Organisatorische (z.B. wo gebe ich ab?) oder technische Fragen (Hilfe, der XAMPP läuft nicht mehr!) beantworten wir ohne Zeitbeschränkung.

Hinweis: Fragen der Art «erfüllt folgender Code X die Anforderung Y» beantworten wir nicht.

#### 6. Plagiate

Dies ist eine Einzelarbeit, welche Sie selbstständig erarbeiten müssen:

- Wir haben viel Erfahrung mit Plagiaten und sehen z.T. Details, welche Sie nicht sehen werden, wenn Sie beispielsweise grössere Teile der Lösungen von Mitstudierenden oder Code aus dem WWW übernehmen.
- Wir vergleichen die Abgaben automatisiert mit Abgaben aus diesem und allen vorangehenden Semestern ab FS20 sowie bekannten Codefragmenten aus dem WWW.
- Übernahme von kleineren Programmfragmenten (z.B. aus dem WWW) ist erlaubt, sofern:
  - o Das Fragment maximal 15 Zeilen (abzüglich Leerzeilen und Kommentare) umfasst.
  - Und mindestens 5 Zeilen des Fragments auf Ihr Thema angepasst wurden.
- Kleinere Verstösse führen zu einem Punktabzug, grössere Verstösse zu Nichtbestehen inklusive Aktenvermerk.
- Bei Verdacht, dass die Arbeit oder Teile davon von jemand anderes geschrieben wurden, werden Sie zu zur Klärung zu einem persönlichen Gespräch aufgeboten.

## 7. Termine

Datum und Zeit	Termin
In SW11	Auftragsausgabe und Vorbesprechung jeweils zu Beginn der Unterrichtseinheit.
23.12.2022 23:59	Letzte Möglichkeit für Fragen an die Dozierenden mit Bezug zur Aufgabenstellung. <b>Hinweis:</b> Bis zu diesem Datum sollten Sie den grössten Teil Ihrer Webapplikation fertiggestellt haben.
13.01.2023 23:59	Letztmöglicher Termin für die Abgabe des MEP Abschlussprojekts.

Viel Erfolg wünschen Ihre Dozenten

Martin Bättig (Modulverantwortlicher), Silvan Wegmann und David Lichtsteiner

HSLU Seite 4 / 5

## **Appendix**

## A. Bewertung

Die Bewertung erfolgt anhand vordefinierter Kriterien (siehe nachfolgende Tabelle). Pro Bewertungskriterium gibt es ein Maximum an Punkten, welches Sie erreichen können. In der Summe über alle Kriterien können Sie maximal 50 Punkte erreichen. **Um das Modul zu bestehen, müssen Sie mindestens 32 Punkte erzielen.** 

Bewertungskriterium	Maximale Punkte
HTML: Navigationsleiste	2
HTML: Informationsabschnitt	2
HTML: Formular	5
HTML: Verwendung	4
PHP: Effekt und HTML-Antwort	4
PHP: Cookie	3
PHP: Hyperlink	1
Darstellung / Layout: Responsives Layout	4
Darstellung / Layout: Grid-, Flexbox- oder Absolute-Positionierung	2
Canvas	5
Validierung: Client	5
Validierung: Server	5
Zusatztechnik	6
Einhaltung des Abgabeformats	1
Einhaltung der Limiten	1
Total	50

## B. Beispiel eines in phpMyAdmin ausführbaren schema.sql

Beispiel eines in phpMyAdmin ausführbaren schema.sql (copy und paste in das SQL-Tab und click auf OK): create database tasks;

```
use tasks;

create table tasks(
    user varchar(200),
    task varchar(1000)
);
```

HSLU Seite 5 / 5